

werden solt/gemelte Columnen in Griechen Land führen in Boetiam/da man vernam das diese Columnen zu einem Siegzeichen von Hercule auffgerichte worden/war/als er den Gerionem überwunden/vnd er von dannen in Hispaniam zogent. Diser exempel haben wir vil in manigfaltigen Schrifften/es bezeugt aber weiter die tegliche erfarnuß das nicht allein in Rom/sonder an vil orten hin vnd wider im Erdtrich gar mancherley schöner antiquiteten gefunden vnd außgraben werden/mit frembden vnd vnuerstendigen Schrifften/Zeichen vnd Charactern/nach antiquischem brauch der Heyden Egyptier vnd ander Bölcker/so von wenigen/vnd allein der sprachen verstandigen gelesen vnd gemerckt werden/welches gnugsame bewerung gibt/was vrsach dem vollkommenen Architecto die erkantnuß der sprachẽ notwendig sey/vnd das Teutschen vber die Griechisch vnd Lateinisch sprach/in sonderheit die Italiänische. Es hat auch bey vns Teutschen solcher mangel der sprachens bisher vns kein geringen schaden bracht/dann solchs nit die geringste vrsach gewesen/das wir der rechten Architectur kein Schrifftlichen bericht haben zu wegen bringen/oder dieses treffliche Werk Vitruuij von jemandes hette gemeinẽ nutz zu gutem dem Bawmeistern verstandlichen verteutschet werden mögen. Dieweil noch bisher dieses trefflich Werk auch den Gelerten fast dunckel vnd vnuerstendlichen gewesen. Wiewol Vitruuius vermeint/er habe den ganze Grund vnd Kerne auffß aller kürzist vnd verstandlichst angezeigt. Weiter füret Vitruuius ein exempel ein zu bestetigung seiner red/der Pythagorischer Philosophen von d multiplicierung des Cubi/welche auß der zahl der 6 entspringt/dann die selbig zahl in sich multipliciert/gibt ein gefierte seiten des Cubi/nemlich 36/wo solche durch die 6 multipliciert wirt/entspringt darauff der Cubus 216/vnd ist aber Cubus auch von Martiano Tessera genannt/ist ein Würffel oder gefiert Corpus/hat sein vrsprung auß der fierung/das aller steiffstendigst aller Körper/hat 6 seiten vnd 8 Eck. So du aber nach der meinung Vitruuij ein solch Corpus machẽ woltest/soltu die 6 so die recht Cubic zahl ist/multiplicieren/oder in 7 anstat/also sprich 6 mal 6 gibt 36/aber 6 mal 36 gibt 216/also 7 mal 7 gibt 49/vnd 7 mal 49 gibt 343. Aber zu einem exempel schaw folgende Figur/so auß der multiplicierung der 6 entsprungen ist/in welcher der Basen oder die erst vnderste seiten mit ABCD verzeichnet ist/welche 39 fierungen helt/das ist 6 auff jeder seiten/die auffgezognen seiten werden erstlichen mit CDEF bezeichnet/vorwärts die ein neben seiten aber mit BDHF/die dritt mit ABGH/die vierdt mit AECG/die fünfft souil mehr/die fert die gerad ob dem Basen stehet ist bezeichnet mit GHEF. Diser groß Cubus ist zusammen gesetzt von 216 Tesseren oder fierungen/wie ein Würffel gestalt oder ein kleiner Cubus/wie solche in folgender Figur neben dem grossen Cubo auch angezeigt seind. So du nun nach Geometrischer weise in einen solchen Cubum noch zwen kleinere hinein machen oder reißen wilt/soltu im also thun/für das erst soltu auß dem ganzen Corpus solchs Cubus 3 vnder schnidung thun/den ersten bezeichnen bey seis zwischen C vnd A/oberhalb zweyer Tesseren oder kleineren Cuben mit O/vnd auß der anderen seiten mit P/vom eufsersten puncten der Lini zu beyde seiten/ziehe jeder seit ein Bleyrechte Lini vbersich bis du die oberst seiten treffest/die bezeichne auß der ein seiten mit Q/auff der andern mit O C D P/zu vnderst/vnd zu oberst mit Q E R F bezeichnet/der ander Principal schnidt sol in gleichem Basen beschehen hinein werts auß die zwen Tesseren oder gewürfflichen fierungen/vom Buchstaben A S C T anzufahen/zu oberst in der obren seiten mit G V vnd E X verzeichnet/der dritt Principal schnidt nach d zwerch wirt gleicher gestalt also verzeichnet auß zwo gewürfflete fierungen herumbwerts gericht/vom obersten Eck oder Winckel mit G verzeichnet zum Buchstaben M/vnd von E zu K/vnd H zu / vnd F zu L. So du aber woltest ersuchen die abtheilung der andern perfecten Cuben von diesem grösseren geschnitte/soltu auffß kürzist solche also

also